

"Haus Leuchtf Feuer" in Flensburg

Flensburg, 02.07.2014/APD Im Juni 2012 gründeten Melanie und Felix Oertel in Flensburg das „Haus Leuchtf Feuer“ in der Trägerschaft des Advent-Wohlfahrtswerkes (AWW) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Das Haus „für mehr Miteinander“ ist ein kostenloser, sozialer Treffpunkt mit Kleiderkammer direkt in der Innenstadt. „Hier haben Alleinerziehende und sozial schwache Familien die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und auch ein offenes Ohr für die vielen kleinen und großen Sorgen zu finden“, berichtet Melanie Oertel. Für einige Kinder sei dies der einzige Kontakt zu Gleichaltrigen, manche Mütter hätten erst hier Freunde und Anschluss gefunden.

Aus kleinen Anfängen sei schnell ein großes Projekt geworden, ergänzt ihr Ehemann Felix Oertel. „Mittlerweile sind wir ein Team von über zehn Mitarbeitende, die sich alle ehrenamtlich und mit viel Herz einbringen.“ Da es sich nicht um eine „professionelle“ Einrichtung handele, gebe es keine staatliche Förderung, sodass die Finanzierung ausschließlich durch Spenden geschehe. „Auch ohne Personalkosten ist es immer wieder ein Kampf, die monatliche Miete von 1.100 Euro aufzubringen“, so Felix Oertel. Gerade bei schlechtem Wetter sei der Treffpunkt überbelegt. Auch die Kleiderkammer könne mehr Platz gebrauchen. Der Andrang werde immer größer. „Unser Traum: Ein Haus mit großem Garten.“

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.leuchtf Feuer-flensburg.de>

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!